



Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 6 vom 08.04.2009
19. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1 Sitzung der Gemeindevertretung am 02.04.2009 – Veröffentlichung der Beschlüsse	1
1.2 Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Verlustes der Rechtsstellung eines Gemeindevertreters sowie zur Feststellung einer Ersatzperson	4
2. Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1. Planungsleistung Erweiterungsbau zur Kindertagesstätte „Heupferdchen“ und Gebäudesanierung, Öffentliche Bekanntmachung der Vergabeabsicht von Architektenleistungen	5
2.2 Informationen - Hinweise	5
2.3 Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 02.04.2009	6
2.4 Bericht des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr zur Sitzung der Gemeindevertretung am 02.04.2009	7
Impressum	10

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Sitzung der Gemeindevertretung am 02.04.2009 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin vom 02.04.2009 werden bekannt gegeben:

Beginn: 18.01 Uhr

Pause: 20.55 bis 21.04 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Tagungsort: Grundschule II, Prager Straße 31 A,
15566 Schöneiche bei Berlin

Anwesende:

Vorsitzender und Tagungsleiter:
Dr. Erich Lorenzen

Mitglieder:

Helga Düring, Karin Griesche, Christian H. Hempe,
Helga Lobsch, Hans-Joachim Hutfilz,
Johannes Kirchner, Karin Müller, Bernd Spieler,
Olaf Schlundt, Peter Meyer, Thomas Fischer,
Karl-Heinz Körber, Jürgen Krappmann,
Beate Simmerl, Dr. Philip Zeschmann,
Maud Wiegand-Kaufmann, Dr. Artur Pech,
Gundula Teltewskaja, Andreas Ritter,
Renate Dammasch

Bürgermeister: Heinrich Jüttner
Amtsleiterin: Maika Eberlein

entschuldigt fehlt: Lutz Kumlehn

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICH:

2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Jugendbeirates
4. Bericht der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr
5. Einwohnerfragestunde
6. Beantwortung von Anfragen
7. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
8. Abstimmung zur Tagesordnung
17. BV 87/2009 Berufung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
18. BV 89/2009 Berufung des Jugendbeirates der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
9. Berufung / Abberufung von Ausschussmitgliedern
10. Berufung / Abberufung von Sachkundigen Einwohnern
11. BV 77/2009 Straßenplanung: Heuweg zwischen Schöneicher Straße und Babickstraße, Variantenentscheidung
12. BV 78/2009 Vergabevollmacht
13. BV 79/2009 Änderung der Denkmalbereichssatzung
14. BV 83/2009 Schulentwicklungsplan Schöneiche bei Berlin - Außerplanmäßige Ausgaben
15. BV 84/2009 Bebauungsplan 6/2/98 „Ortszentrum nördlicher Teil“, Teilbebauungsplan 6/2.2/08 „Ortszentrum nördlicher Teil-Rathaus“, Abwägung im erneuten Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB)
16. BV 85/2009 Anpassung des Verkehrskonzepts und daraus folgend der Straßenbaukonzeption der Gemeinde Schöneiche an die veränderte Beschlusslage der Gemeindevertretung, BE: Herr Dr. Zeschmann
19. Zukunftsinvestitionsgesetz ZulInvG – Konjunkturprogramm II
20. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 26.02.2009

21. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICH:

22. BV 61/2009 Schindlerbilder - Eigentumsübergang zur Gemeinde
23. BV 76/2009 Veräußerung kommunaler Liegenschaften - April 2009

24. BV 82/2009 Dorfstraße 6 - Übergang Erbbaurechtsverträge
- 24.1. BV 90/2009 Ankauf des Erbbaugrundstückes Adlerstraße 14
25. Vergaben
26. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 26.02.2009
27. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
28. Sonstiges
29. BV 88/2009 Dienstaufsichtsbeschwerde

ÖFFENTLICH:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Lorenzen, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

17. BV 87/2009 - Berufung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Gemeindevertretung beruft gemäß Hauptsatzung folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schöneiche bei Berlin in den Seniorenbeirat:

1. **Herrn Dr. Werner Lisowski**
2. **Herrn Karsten Beyer**
3. **Frau Carola Kittner**
4. **Frau Ingrid Heine**
5. **Frau Elfriede Schütze**
6. **Herrn Walter Mertsch**
7. **Frau Regina Hoffmann**
8. **Herrn Albrecht Koerner**
9. **Herrn Ulrich Rohde**

Anwesend (A): 22, Ja – Stimmen (J): 22, Nein – Stimmen (N): 0, Enthaltungen (E): 0, Beschluss – Nr. (B): 5./2009/61, ANGENOMMEN

18. BV 89/2009 - Berufung des Jugendbeirates der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Gemeindevertretung beruft gemäß Hauptsatzung folgende Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schöneiche bei Berlin in den Jugendbeirat:

1. **Dietel, Bruno**
2. **Hoffmann, Eva**
3. **Johne, Jonas**
4. **Kumlehn, Ann-Karolin**
5. **Eberlein, Pauline**
6. **Schröder, Victoria-Tabata**
7. **Schuppan, Samantha**
8. **Viertel, Fritz Richard**
9. **Gohlke, Lisa-Christin**

A 22, J 22, N 0, E 0, B 5./2009/62, ANGENOMMEN

11. BV 77/2009 - Straßenplanung: Heuweg zwischen Schöneicher Straße und Babickstraße, Variantenentscheidung

Die Gemeindevertretung beschließt:

Grundlage für die weitere Planung des Ausbaus des Heuwegs zwischen Babickstraße und Schöneicher Straße bildet die Vorplanung des Ingenieurbüros HTR - Ingenieure GmbH vom 26.01.2009. Entsprechend der Variantenuntersuchung werden folgende Grundsatzfestlegungen für die Gestaltung des Heuwegs getroffen:

die Führung des Fußgängerverkehrs erfolgt durch einen einseitigen Gehweg (Variante 1)

Anwesend: 22
Ja – Stimmen: 6

Die Gemeindevertretung beschließt:

Grundlage für die weitere Planung des Ausbaus des Heuwegs zwischen Babickstraße und Schöneicher Straße bildet die Vorplanung des Ingenieurbüros HTR - Ingenieure GmbH vom 26.01.2009. Entsprechend der Variantenuntersuchung werden folgende Grundsatzfestlegungen für die Gestaltung des Heuwegs getroffen:

die Führung des Fußgängerverkehrs erfolgt durch einen zweiseitigen Gehweg (Variante 2)

Anwesend: 22
Ja – Stimmen: 10

Die Gemeindevertretung beschließt:

Grundlage für die weitere Planung des Ausbaus des Heuwegs zwischen Babickstraße und Schöneicher Straße bildet die Vorplanung des Ingenieurbüros HTR - Ingenieure GmbH vom 26.01.2009. Entsprechend der Variantenuntersuchung werden folgende Grundsatzfestlegungen für die Gestaltung des Heuwegs getroffen:

die Führung des Fußgängerverkehrs erfolgt durch einen einseitigen Gehweg und vor den drei neu zu errichtenden Häusern (Variante 3)

Anwesend: 22
Ja – Stimmen: 0

Die Gemeindevertretung beschließt:

Grundlage für die weitere Planung des Ausbaus des Heuwegs zwischen Babickstraße und Schöneicher Straße bildet die Vorplanung des Ingenieurbüros HTR - Ingenieure GmbH vom 26.01.2009. Entsprechend der Variantenuntersuchung werden folgende Grundsatzfestlegungen für die Gestaltung des Heuwegs getroffen:

die Führung des Fußgängerverkehrs erfolgt durch einen einseitigen Gehweg und Ausweisung einer Mischverkehrsfläche (Variante 4)

Anwesend: 22
Ja – Stimmen: 5

Die Variante 2 wird durch die Gemeindevertretung

angenommen, d. h.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Grundlage für die weitere Planung des Ausbaus des Heuwegs zwischen Babickstraße und Schöneicher Straße bildet die Vorplanung des Ingenieurbüros HTR - Ingenieure GmbH vom 26.01.2009. Entsprechend der Variantenuntersuchung werden folgende Grundsatzfestlegungen für die Gestaltung des Heuwegs getroffen:

die Führung des Fußgängerverkehrs erfolgt durch einen zweiseitigen Gehweg (Variante 2)

A 22, J 10, E 1, B 5./2009/63, ANGENOMMEN

12. BV 78/2009 - Vergabevollmacht

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Entscheidung über die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Mulden - Rigolen - Anlage Am Rosengarten im Rahmen der Ausgabeermächtigung des Haushaltsplanes zu treffen. Die Vergabeentscheidung ist der Gemeindevertretung am 20.05.2009 vorzulegen.

A 22, J 15, N 5, E 2, B 5./2009/64, ANGENOMMEN

13. BV 79/2009 - Änderung der Denkmalschutzsatzung

Die Gemeindevertretung beabsichtigt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über den Schutz des Denkmalsbereiches Kleinschönebeck in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Landkreis Oder-Spree zu beschließen. Gemäß § 4 Abs. 1 Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz (Bbg DSchG) ist das Benehmen mit der Denkmalfachbehörde herzustellen. Nach Herstellen des Benehmens und Beratung der ggf. erforderlichen Abwägungen erfolgt die abschließende Beschlussfassung der Satzung.

A 22, J 20, N 1, E 1, B 5./2009/65, ANGENOMMEN

14. BV 83/2009 - Schulentwicklungsplan Schöneiche bei Berlin - Außerplanmäßige Ausgaben

Die Gemeindevertretung beschließt außerplanmäßige Ausgaben für die Erstellung eines Schulentwicklungsplanes in Höhe von 5.500 €.

A 22, J 16, N 4, E 2, B 5./2009/66, ANGENOMMEN

15. BV 84/2009 - Bebauungsplan 6/2/98 „Ortszentrum nördlicher Teil“, Teilbebauungsplan 6/2.2/08 „Ortszentrum nördlicher Teil-Rathaus“, Abwägung im erneuten Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB)

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die im erneuten Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB geäußerten Anregungen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin geprüft und im Einzelnen abgestimmt. Das Ergebnis ist im Ab-

wägungsprotokoll festgehalten.

A 22, J 19, N 1, E 2, B 5./2009/67, ANGENOMMEN

Die Gemeindevertretung beschließt, die externe Ausgleichsmaßnahme Herstellung des alten Mäanders am Fredersdorfer Mühlenfließ in Höhe der Grundstücke Rahnsdorfer Straße 29 – 30 B entfallen zu lassen, da über den Teilbebauungsplan 6./2.2/08 Baurecht nach § 13 A BauGB geschaffen wird und das Erfordernis, Eingriffe in Natur und Landschaft auszugleichen, damit entfällt. Der Bebauungsplan mit Begründung ist dementsprechend zu korrigieren und der Gemeindevertretung zum Satzungsbeschluss erneut vorzulegen.

A 22, J 15, N 4, E 3, B 5./2009/67.1., ANGENOMMEN

16. BV 85/2009 - Anpassung des Verkehrskonzepts und daraus folgend der Straßenbaukonzeption der Gemeinde Schöneiche an die veränderte Beschlusslage der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin beauftragt den Bürgermeister das Verkehrskonzept und daraus folgend die Straßenbaukonzeption dahingehend zu überarbeiten, dass die Offenhaltung der Hamburger Straße und der südlichen Verlängerung der Rüdersdorfer Straße entsprechend aufgenommen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen berücksichtigt werden.

A 22, J 18, N 0, E 4, B 5./2009/68, ANGENOMMEN

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

22. BV 61/2009 - Schindlerbilder - Eigentumsübergang zur Gemeinde

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin stimmt dem Vertrag zum Eigentumsübergang der Schindlerbilder von der evangelischen Kirchengemeinde an die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zu.

A 20, J 18, N 0, E 1, Befangenheit: 1, B 5./2009/69, ANGENOMMEN

24. BV 82/2009 - Dorfstraße 6 - Übergang Erbbaurechtsverträge

Die Gemeindevertretung stimmt den vertraglichen und finanziellen Vereinbarungen zum Übergang der Erbbaurechtsverträge Dorfstraße 6 an den neuen Vorhabenträger zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verträge bei einem Notar abzuschließen und anschließend zur Genehmigung vorzulegen.

A 20, J 1, N 13, E 6, B 5./2009/71, ABGELEHNT

24.1. BV 90/2009 - Ankauf des Erbbaugrundstückes Adlerstraße 14

Die Gemeindevertretung beschließt:

Dem Ankauf des Grundstückes Adlerstraße 14 durch die derzeitigen Erbbauberechtigten wird

zugestimmt.

Der Bürgermeister wird zur Vertragsvorbereitung und –durchführung beauftragt.

A 20, J 18, N 0, E 2, B 5./2009/72, ANGENOMMEN

27. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 22, 24 und 24.1. können veröffentlicht werden.

A 20, mehrheitlich, B 5./2009/73, ANGENOMMEN

Schöneiche bei Berlin, 2009-04-06




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.2. Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Verlustes der Rechtsstellung eines Gemeindevertreters sowie zur Feststellung einer Ersatzperson

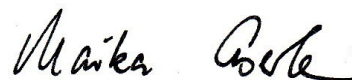
Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Verlustes der Rechtsstellung eines Gemeindevertreters, gem. § 59 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz, sowie die Feststellung einer Ersatzperson, gem. § 60 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz, findet am **23.04.2009** um **17.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in der Brandenburgischen Straße 40 statt.

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Jede Person hat Zutritt zu der Sitzung.

Die Wahlleiterin ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen (§ 4 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung).

Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn außer dem Wahlleiter/der Wahlleiterin mindestens zwei weitere Mitglieder anwesend sind (§ 16 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz).

Schöneiche bei Berlin, den 06.04.2009



Maika Eberlein
Wahlleiterin

**ENDE DER AMTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN**

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Planungsleistung Erweiterungsbau zur Kindertagesstätte (Kita) „Heupferdchen“ und Gebäudesanierung, Öffentliche Bekanntmachung der Vergabeabsicht von Architektenleistungen

Auftraggeber:

Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, vertreten durch den Bürgermeister Heinrich Jüttner

Baumaßnahme:

Sanierung des Gebäudes sowie Erweiterung um 60 Kitaplätze für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren

Objekt:

Heuweg 79, 81 in 15566 Schöneiche bei Berlin
Es ist ein Ergänzungsbau im Niedrigenergiestandart auf dem Grundstück der Kita geplant. Darüber hinaus ist die Sanierung des Bestandsgebäudes nach den Anforderungen des erneuerbare Energiengesetzes vorgesehen.

Planungsleistung:

Architektenleistungen

Leistungsphase 1 – 4 der HOAI, stufenweise Beauftragung

Planungszeitraum:

5 / 2009 bis 10 / 2009 für die Leistungsphasen 1 - 4 HOAI

Nachweise:

Mit der Bewerbung sind einzureichen, sofern die Unterlagen noch nicht aktuell in der Gemeindverwaltung vorliegen:

1. Erklärung entsprechend §7(2) VOF zum Ausschluss einer relevanten Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen
2. Erklärung entsprechend §11 VOF, dass keine diesbezüglichen Ausschlusskriterien vorliegen
3. Nachweis der Kapazität und Leistungsfähigkeit mit Angaben der Personen und deren berufliche Qualifikation, die die Leistungen tatsächlich erbringen, gemäß §7(3) VOF
4. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung und die Zusicherung der Erhöhung auf die geforderten Mindestbeträge
5. Nachweis über den Gesamtumsatz und den der Leistung entsprechenden Umsatzanteil der letzten drei Jahre nach §12(1)c) VOF
6. Nachweis der fachlichen Eignung gemäß § 13(2)b) VOF (Mitgliedschaft in der Architektenkammer)
7. Auflistung der technischen Voraussetzungen einschließlich der zur Verfügung stehenden Hard- und Software
8. Darstellung artverwandter Bauvorhaben unter Angabe von Ansprechpartnern (Telefon, Adresse) von Referenzobjekten

Bewerbungen:

Abgabe bis 30.04.2009, 14:00 Uhr

schriftlich an den o. g. Auftraggeber.

2.2. Informationen – Hinweise

Kleines Jubiläum: Zum 5. Mal singt und musiziert Schöneiche wieder zum Musikfest

Am 9. Mai 2009 findet das diesjährige Musikfest statt.

Ab 10.00 Uhr erklingt Musik im ganzen Ort – von der Kita „Pusteblume“ und der Kita „Am Storchenturm“ mit ihren bunten Kinderprogrammen über die beliebte ehemalige Schloßkirche bis hin zum Straßenbahndepot liegt Musik an insgesamt 15 Veranstaltungsorten in der Luft. Wie in den vorigen Jahren können Sie sich auf ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm freuen!

Die Programme liegen ab Mitte April öffentlich aus!

Als besonderes Highlight gastiert der Landesmusikrat Brandenburg mit einem öffentlichen Wettbewerb in den Kategorien Kinder, Jugend und Jazz in der Lehrer-Paul-Bester-Halle.

Erleben Sie den musikalischen Start in den Frühling in unserer Waldgartenkulturgemeinde!

Carola Grunwitz

Musikfest 9. Mai 2009

Die Zweifeldsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ und die Einfeldsporthalle Prager Straße sind in den Sommerferien vom 20.07.2009 bis 16.08.2009 wegen Instandhaltungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten geschlossen.

Insolvenzberatungen in Schöneiche bei Berlin

Der Verein „Pro Futura MOL e.V.“ bietet über Frau Carras Beratungstermine in der Kulturgießerei an.

Terminvereinbarung nach Absprache mit Frau Carras unter der Telefonnummer der Kulturgießerei 030 / 64 92 997 oder 0173/ 47 233 93

Dort können Sie sich auch über die Beratungstermine in Altlandsberg und Neuenhagen informieren.

2.3. Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 02.04.2009

Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 02.04.2009

Die **Jahresrechnung** für das Jahr **2008** wurde fristgerecht zum 31. 03. 2009 erstellt. Die Unterlagen werden verteilt.

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgten zwei **Grundstücksveräußerungen**.

Es werden noch **Wahlhelfer/innen** für den 07.06.09, Europawahl, gesucht, Die Verwaltung appelliert an die Gemeindevertreter bzw. Fraktionsvorsitzenden, aus ihren Reihen Wahlhelfer/innen zu gewinnen.

Der **Verwaltungsbericht 2008** ist erschienen.

In den 7 **Kindertagesstätten** in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin werden mit Stichtag 01.02.2009 insgesamt 847 Kinder betreut.

Die **KITA „Pfiffikus“, Grätzsteig 11A**, wurde am **02.03.2009 eröffnet**. Die **feierliche Einweihung** der Einrichtung wird am **22.04.2009** um 15 Uhr in Anwesenheit des Bildungsministers des Landes Brandenburg, Herrn Holger Rupprecht, stattfinden. Hierzu lade ich alle Schöneicher Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Mit Stichtag 31.03.2009 waren in der Gemeinde **12.146 Einwohner mit Hauptwohnsitz** gemeldet.

Mit gleichem Stichtag wurden bisher 5 **Eheschließungen** durchgeführt und 1 Lebenspartnerschaft begründet. Bis zum 31.12.2009 sind weitere 121 Termine für Eheschließungen vorrangig in der ehemaligen Schloßkirche reserviert.

In den beiden modernen **Schulsporthallen** der Storchenschule (Grundschule I) und Bürgerschule (Grundschule II) trainieren in der Woche 7 Sportvereine, 3 Sportgruppen und 2 Jugendfreizeiteinrichtungen. Insgesamt fanden in der Zweifeldsporthalle seit Januar 2009 16 Sportwettkämpfe der TSGL, der Leichtathleten und der gemeindlichen Kindertagesstätten sowie 4 Mehrzweckveranstaltungen statt.

In den **Kindertagesstätten** und den beiden **Grundschulen** wurden im Februar 2009 **Brandschutzbegehungen** des Landkreises Oder-Spree durchgeführt. In allen Objekten wurde festgestellt, dass keine Mängel vorliegen.

Im Jahr 2008 hat die Gemeindeverwaltung zusätzliche Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit, sowie in der Jugendsozialarbeit mit Mitteln des Landkreises Oder-Spree in Höhe von 26.520 € gefördert. Insbesondere Angebote des Naturschutzaktivi, der Kunst- und Kulturinitiative, der Grundschulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und anderer werden hierdurch unterstützt.

Der Umzug der KITA Zwergenhaus und der Kindergartenkinder aus dem Storchenturm erfolgte am 28.02.2009.

Die Arbeiten an der Außenanlage des **Neubau KITA Grätzsteig** konnten witterungsbedingt erst ab dem 23.02.2009 wieder aufgenommen werden. Für den geplanten Asphaltbau muss die Fläche noch weiter abtrocknen, da im Moment die erforderlichen Verdichtungswerte nässebedingt noch nicht erreicht werden. Geplant ist die Fertigstellung zum 30.04.2009.

Zum beschlossenen **Rathausneubau** fand im Ergebnis des Architekturwettbewerbs die Jurysitzung am 30.3.2009 statt. Die Ergebnisse mit den Preisträgern werden am 03.04.2009

bekanntgegeben. Die Jury ist zu einem einstimmigen Beschluss gekommen für den Träger des 1. Preises.

Die Bewerbungsfrist um **Planungsauftrag Neubau Bibliothek** ist am 31.3.2009 abgelaufen, die Auswahl des Büros steht noch aus.

Die Ausschreibung von Planungsleistungen **Neubau Erweiterungsbau Kita Heuweg und Gebäudesanierung** ist im nächsten Amtsblatt vorgesehen.

Baubeginn für den **Neubau der restlichen Sportanlagen an der Bürgerschule** (Grundschule II) ist im Mai 2009

Derzeit findet zur **Baumschau 2009** die Kontrolle der Verkehrssicherheit der Straßenbäume im Ortsteil Fichtenau statt, 350 Bäume wurden bereits kontrolliert.

An Gräben, Parkanlagen und einigen Kindertagesstätten wurden **Baumpflegearbeiten** durchgeführt und am 31.03.2009 abgeschlossen. Aufgrund der kalten Witterung wurde bei der UNB eine Verlängerung zur Ausführung von Baumpflegearbeiten beantragt und diese bis zum 31.03.2009 genehmigt. Es werden an 80 Bäumen Schnittmaßnahmen vorgenommen, 58 Bäume werden gefällt. Ein Großteil der Fällungen ist im Hufeisengraben und auf dem Friedhof Friedensau als Bestandspflege veranlasst worden.

Der Baubeginn für die Maßnahmen **Ausbau der Dorfaue** im Eingangsbereich der der Dorfaue (BA 0 – Bushaltebereich/Rathausvorplatz) ist erfolgt.

Die Vorbereitungen für die bauliche Realisierung des ersten Bauabschnitts der Dorfaue (Schöneicher Straße bis Grundschule 1), insbesondere das Vergabeverfahren, sind grundsätzlich abgeschlossen. Der Baubeginn muss von Ende März 2009 geringfügig auf Mitte April (nach Ostern) verschoben werden, da dieser Zeitraum noch für denkmalpflegerische Dokumentationsarbeiten sowie für konkrete Vorbereitungen des Baubeginns durch den Ausführungsbetrieb benötigt wird.

Zur weiteren Umsetzung des Vorhabens, insbesondere im Hinblick auf den Angerbereich, wurde am 12.03.2009 eine Informationsveranstaltung durchgeführt.

Im Zusammenhang mit dem Bau der Stellplätze des Investors Isarkies am Heuweg war durch den Investor eine Straßenplanung für den Bereich zwischen Schöneicher Straße und Babickstraße vorzulegen. Diese **Planung für den Heuweg** wurde am 11.03.2009 den Anliegern vorgestellt. Die Anlieger haben sich einhellig für die Variante 1 mit dem Gehweg auf nur einer Seite ausgesprochen. Der Beschluss zum Ausbauprogramm ist in der Sitzung der Gemeindevertretung am 02.04.2009 zu fassen.

Der Entwurf des **Teilbebauungsplanes 6/2.2/08 „Ortszentrum nördlicher Teil-Rathaus“** und die Begründung sowie die Eingriffsermittlung lagen erneut in der Zeit vom 19.01. bis 20.02.2009 öffentlich aus (§ 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 3 (2) BauGB). Neben den beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange äußerten sich zur Planung an das Plangebiet angrenzende Nachbarn. Über die geäußerten Anregungen und Bedenken ist im Rahmen der Abwägung zu beschließen. Die Beschlussvorlage zur Abwägung als auch zum Satzungsbeschluss (Beschlussvorlage 84/2009) liegen der Gemeindevertretung für die Sitzung am 02.04.2009 vor.

Die **Jungbaumschnittmaßnahmen** in diversen Straßen des Gemeindegebietes zur Herstellung des Lichtraumprofils wurden abgeschlossen.

Am **8. Mai 2009**, 70 Jahre nach Kriegsbeginn mit dem Überfall auf das Nachbarland Polen, ist wieder gemeinsames **Gedenken und Erinnern mit einer Kranzniederlegung** am Denkmal in der Geschwister-Scholl-Straße.

Am **9. Mai 2009** findet wieder das traditionelle **Musikfest** statt.

Am **25. April 2009** ist wieder **Frühjahrsputz** im Kleinen-Spreewald-Park.

Schöneiche bei Berlin, 02.04.2009

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Der quartalsweise erscheinende

Schöneicher Veranstaltungskalender

steht auf der Internetseite

www.schoeneiche-bei-berlin.de

zum Download zur Verfügung.

Heimatfest
12. bis 14. Juni 2009

2.4. Bericht des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr zur Sitzung der Gemeindevertretung am 02.04.2009

Jahresbericht der JF und FF Schöneiche bei Berlin für das Jahr 2008

Jugendfeuerwehr (JF)

2008 gab es in der Jugendfeuerwehr keine Übernahme aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst, 3 Neueintritte, sodass zum Ende des Jahres 14 Jungen und Mädchen Mitglied in der Jugendfeuerwehr waren.

Feuerwehr (FF)

Einsatztätigkeit

2008 kam es, wie bereits 2007, zu einem Anstieg der Einsatzzahlen. Nach 149 Einsätzen 2006 und 217 Einsätzen 2007 hatte die FF Schöneiche bei Berlin 2008 241 Einsätze zu absolvieren (+24 zu 2007). Sie teilten sich wie folgt auf:

51 Brandeinsätze (+34 zu 2007)

56 Technische Hilfeleistung (-48 zu 2007)

92 "First Responder"-Einsätze (+24 zu 2007)

42 Sonstige Einsätze (+14 zu 2007)

gesamt: 1509 Einsatzstunden

Brandeinsätze:

Von den 51 Brandeinsätzen waren u. a. 7 Wohnungsbrände, 3 Kfz-Brände, 3 Ödlandbrände, 12 Waldbrände, 5 Brände auf landwirtschaftlichen Flächen, 5 Fehlalarme durch BMA.

Technische Hilfeleistung:

Von den 56 Technische Hilfeleistungseinsätzen waren u.a. 8x Verkehrsunfälle, 14x Ölland bzw. auslaufende Flüssigkeiten, 12x Wasserschäden (Hochwasser, Straße unter Wasser, Rohrbruch), 12x Sturmschäden.

einiges zu den Einsätzen:

Da 2008 keine „Wetterkapriolen“ wie 2007 zu verzeichnen waren, erinnert sei hier an das Winterwetter 2007, kam es 2008 nicht zu den hohen Einsatzzahlen bei Sturm- und Wasserschäden.

Demgegenüber stand aber ein scheinbarer Übergang von Winterwitterung auf Hochsommer. So waren schon Ende April, Anfang Mai 2008 recht hohe Einsatzzahlen bei Wald-, Feld- und Böschungsbränden zu verzeichnen, auch wenn man teilweise wieder an eine Brandserie denken musste, so gehäuft und offensichtlich vorsätzlich kam es zu einer Vielzahl von Bränden.

Und dann, pünktlich zur besten Erntezeit im Juli eine „Hitzewelle“. Diesmal half nicht einmal die seit mehreren Jahren praktizierte Absicherung mit dem Tanklöschfahrzeug, um größeren Schaden zu verhindern. Es kam wegen Funkenflug aus den landwirtschaftlichen Maschinen an 2 Tagen hintereinander zu großflächigen Bränden.

Erst brannten ca. 30 ha Stoppelacker auf den ehemals zu Schöneiche gehörenden Feldflächen vor Neuenhagen, dann einen Tag später ein Getreidefeld an der Straße nach Münchehofe. Und selbst ein Großaufgebot an Einsatzfahrzeugen konnte nicht verhindern, dass die gesamte Feldfläche den Flammen zum Opfer fiel, insgesamt ca. 75 ha. Verhindert werden konnte dann aber ein Übergreifen auf die angrenzenden Waldflächen.

Im September dann ein Einsatz, bei dem wir Einsatztechnik vorübergehend einbüßen musste. Eine Anforderung durch den Rettungsdienst entpuppte sich als 3stündiger Einsatz, in deren Verlauf der Sprungretter zerstört wurde. Eine Person, die dabei war, das eigene Haus in seine Bestandteile zu zerlegen, drohte mehrmals damit, aus dem Fenster des Dachgeschosses zu springen. Da die Möglichkeit bestand, diese Drohung könnte durch die Person wahr gemacht werden, wurde mit Hilfe der FF Woltersdorf jeweils ein Sprungretter vor und hinter dem Haus in Stellung gebracht. Nur währte diese „Absicherung“ nicht lange. Die Person zog es vor, erst das Sprungretter der FF Schöneiche bei Berlin mit gezielten Messerstichen unbrauchbar zu machen, später fiel auch der Woltersdorfer Sprungretter der Person zum Opfer. Herausgeworfene Haushaltsgeräte bzw. zerschlagene Glasscheiben machten der Woltersdorfer Einsatztechnik den Garaus.

Und leider musste 2008 wieder in der Statistik ein Todesopfer durch einen Verkehrsunfall verzeichnet werden.

Nachdem bereits Ende 2007 eine Vereinbarung mit der FF Erkner und der FF Woltersdorf über gegenseitige Hilfe an Werktagen getroffen wurde, gab es im Mai 2008 ein Treffen der Gemeindeführer der Gemeinden Hoppegarten, Neuenhagen, Fredersdorf-Vogelsdorf und Schöneiche bei Berlin. Bei diesem Treffen signalisierten alle, dass die Probleme, die Schöneiche bei Berlin mit der Tageseinsatzbereitschaft hat ein allgemeines Problem ist. Im Ergebnis dieses Treffens wurden die Alarm- und Ausrückeordnungen überarbeitet und neue Ausrückebereiche festgelegt. So umfasst der Ausrückebereich der FF Schöneiche bei Berlin seit Juni 2008 auch Bereiche der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin.

Zu den weiteren Aktivitäten der Feuerwehr:

Im März - das Osterfeuer. Hierzu gab es wieder die besondere Überraschung – große, bunte Ostereier. Leider zeigte sich bei diesem Osterfeuer ein anbahnendes, größeres Problem mit einigen Jugendlichen unserer Gemeinde. Eine Gruppe von ca. 40 Jugendlichen kreuzte in den Abendstunden auf und störte durch lautes Grölen massiv das Fest. Bedingt dadurch verließen viele Besucher das Fest. Erst ein größeres Aufgebot an Polizei konnte das Treiben der Jugendlichen beenden.

Im Juni dann das Heimatfest. Erstmals, bedingt durch Baumaßnahmen und als Ergebnis der geringen Resonanz der vergangenen Jahre, beteiligte sich die Feuerwehr nicht mit einem Kinderfest. Trotzdem war die Feuerwehr auf dem Heimatfest vertreten, mit der Ausstellung der Fahrzeuge und mit frisch gedruckten Werbeflyern zur Mitgliederwerbung. Doch trotz vieler Gespräche muss im Ergebnis gesagt werden, dass die Flyer genauso wenig brachten wie die scharfspritzige Suchanzeige – nur nette Worte zur Gestaltung, aber keine neuen Mitglieder.

Viel Arbeit für die Feuerwehr auch bei der Erst-Helfer-Absicherung. Wie bereits zum Osterfeuer bereiteten dabei die Jugendlichen die größten Probleme. So mussten teilweise bis 2 Stunden nach dem offiziellen Ende des Heimatfestes Jugendliche erstversorgt werden.

Abschluss der ehrenamtlichen Aktivitäten bildete das Halloweenfest.

Wieder sehr gut angenommen von den Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern eskalierte hier die Situation mit den Jugendlichen. Wohlwissend, dass es viele Probleme in den Wochen vor dem Fest gegeben hatte, wurde ein Sicherheitsdienst beauftragt. Schon allein dies war sehr schade, dass nur noch unter „Bewachung“ Feste stattfinden konnten. Und wieder, wie zu allen Festen der zurückliegenden Zeit, erschienen die bekanntesten Jugendlichen. Solange der Sicherheitsdienst anwesend war, verlief alles halbwegs in geordneten Bahnen. Als aber das Fest beendet, man mit den letzten Aufräumarbeiten beschäftigt war, erschien einer der Jugendlichen nochmals an der Feuerwehr und verletzte durch einen Flaschenwurf bzw. durch Fußtritte 3 Kameraden.

Nach diesen Vorkommnissen sitzt der Frust tief und für 2009 wird überlegt, wie es weiter gehen kann. Soll man sich geschlagen geben und keine Feste mehr machen? Oder sollen wir weiter machen, unter Be-

wachung, mit der Gefahr, dass sich solche Vorkommnisse wiederholen?

Hier wird es 2009 sicherlich noch viele Gespräche darüber geben müssen.

Und ein kleines Jubiläum gab es 2008 zu feiern. Im November 1993, also noch vor einer offiziellen Gemeindeparterschaft zwischen der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd und der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wurde eine Partnerschaft zwischen den beiden Feuerwehren geschlossen. Dies war aber nur der Offizielle Akt zur Partnerschaft, den schon seit Dezember 1990 existiert eine enge Verbindung zwischen beiden Feuerwehren. Seit dieser Zeit kam es zu vielen gegenseitigen Besuchen. Und es war immer wieder ein herzliches Wiedersehen, halt so, wie man sich eine gute Partnerschaft wünscht.

Zurück zum Jubiläum – 15 Jahre Partnerschaft – dazu luden wir Vertreter der Feuerwehr und der Verbandsgemeinde im Oktober ein. Und selbst der Bürgermeister der Verbandsgemeinde ließ es sich nicht nehmen, zu diesem Jubiläum mit nach Schöneiche bei Berlin zu kommen. So verbrachten wir gemeinsam 3 Tage mit einem tollen Programm. Höhepunkt war dann eine kleine Feierstunde mit unseren Gästen, einigen Gemeindevertretern und Mitarbeitern der Verwaltung. Hier wurden wir dann vom Bürgermeister der Verbandsgemeinde schon vorab zum Jubiläum der Gemeindeparterschaft 2009 eingeladen.

Und noch etwas gab es für die Feuerwehr zu feiern, die Kommunalwahl 2008.

2003 erstmals mit 3 Kameraden angetreten, schafften wir es damals einen Sitz zu belegen. Seit dem wurden wir durch den Kameraden Olaf Schlundt in der Gemeindevertretung vertreten. 2008 ließen sich insgesamt 5 Kameradinnen und Kameraden für die Kommunalwahl aufstellen. Und es gelang, was keiner so richtig erwartete, nur gehofft hatte – der Zugewinn eines Sitzes. So ist die Feuerwehr seit Oktober 2008 mit 2 Kameraden in der Gemeindevertretung vertreten.

Dienstgebäude/historischer Standort

Auch 2008 ist das Interesse am neuen Gebäude, auch von Nichtschöneichern, nicht abgerissen. Wie bereits 2006 und 2007 gab es wiederum ca. 40 Führungen mit Kindergartengruppen, Schulklassen, aber auch mit Erwachsenen, Rentner- und Seniorengruppen, die sich für das neue Dienstgebäude interessierten.

Im ehemaligen Gebäude des Löschzuges Klein Schönebeck – dem historischen Standort der FF Schöneiche bei Berlin, wurde in über 300 Stunden Eigenleistung der marode Fußboden in der ehemaligen Fahrzeughalle erneuert. Es wurde der Fußboden aufgebrochen, alter Schutt und Pflastersteine entfernt, Beton neu gegossen. Nebenbei erfolgte das Entfernen des alten Putzes an den Wänden, der großflächig Stockflecken aufwies.

Für 2009 ist hier geplant, in Eigenleistung die Sanierung der Fahrzeughalle weiterzuführen und in Verbindung mit dem geplanten Straßenbau die Außenanlage neu zu gestalten.

Personal:

Geändert hat sich nichts an der Personalsituation. Nach wie vor besteht die Einsatzabteilung per 31.12.2008 aus nur 46 aktiven Kameradinnen und Kameraden, wie bereits 2007.

Zwar gab es erfreulicherweise 3 Neuzugänge zu verzeichnen, diese wurde aber wieder durch 2 Austritte und einen Wegzug wettgemacht. Und so bleibt die Situation an den Werktagen weiterhin sehr angespannt.

Änderungen an dieser Situation hat nur bedingt die sehr erfreuliche und lange erhoffte Einstellung eines Gerätewartes gebracht. So konnte zum 01.10.2008 ein Kamerad aus unseren Reihen eingestellt werden. Endlich ist es möglich, dem Dienstgebäude und der umfangreichen Einsatztechnik die Pflege und Wartung zukommen zu lassen, die notwendig ist.

Weitere Versuche, neue Mitglieder zu werben, brachten leider keinen Erfolg. Weder die anfangs erwähnte Flyeraktion zum und nach dem Heimatfest, noch ein Aufruf in den öffentlichen Einrichtungen brachte irgendwelche Erfolge. Bedauerlich, aber leider seit Jahren Tatsache. Und so entwickelt sich leider das Verhältnis der Anzahl der Feuerwehrmitglieder zur Bevölkerung weiter nach unten.

Erfreuliches für die Feuerwehrmitglieder gab es dann 2008 doch noch. Durch die Gemeindevertretung wurde die 1. Änderungssatzung zur Aufwandsentschädigungssatzung beschlossen. Somit erhalten alle aktiven Kameraden eine höhere jährliche Aufwandsentschädigung und zusätzlich eine kleine Entschädigung für die Einsatztteilnahme

Diese ist als kleine, dennoch wichtige Anerkennung unserer Arbeit durch die Gemeindevertretung zu werten.

zur Ausbildung

Im Juli 2008 fand auf dem Betriebshof der Straßenbahn in der Dorfstraße eine Übung des Technischen Hilfeleistungszuges der Brandschutzeinheit LOS und des Rettungsdienstes des Landkreises Oder-Spree statt.

Vorbereitet wurde dieses durch die Kameradinnen und Kameraden der FF Schöneiche bei Berlin. Am Vormittag waren hauptsächlich der Hilfeleistungszug und der Rettungsdienst gefordert. Am Nachmittag dann wurde durch Kameraden der FF Schöneiche bei Berlin und den Kameraden des Hilfeleistungszuges als „kleine“ Gegenleistung für die Zur-Verfügung-Stellung eines Straßenbahnzuges für die Übung dieses Fahrzeug völlig zerlegt.

Im Anschluss an die Übung gab es ein gemeinsames Abendessen an der Feuerwehr.

Sehr gut angenommen wurde die Kreisausbildung an der Landesfeuerwehrschule Eisenhüttenstadt. Trotz des längsten Anfahrtsweges in unserem Landkreis wurde und wird die Ausbildung als qualitativ sehr hochwertig angesehen und die Atmosphäre an der Schule als angenehm empfunden.

Technische Ausstattung:

Im Mai 2008 konnte mit 8wöchiger Verspätung der neue VRW in Dienst gestellt werden.

Endlich war es möglich, alle notwendigen Ausrüstungen für die technische Hilfeleistung, insbesondere bei

Verkehrsunfällen auf einem Fahrzeug zu verlasten. Zusätzlich noch eine umfassende Erst-Helfer-Ausrüstung, eine Hochdrucklöschanlage, Geräte für die Vorbereitung eines Löschangriffes, PA-Geräte und nicht wie bisher nur Platz für 3 sondern für 6 Einsatzkräfte. Somit wurde ein Fahrzeug in Dienst gestellt, das wie geplant alle kleineren TH-Einsätze, wie kleine Sturmschäden, Türnotöffnungen u. ä. abdecken kann und bei VKU's erstes Fahrzeug ist, mit der notwendigen Ausrüstung.

Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft im Jahr 2008 und für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Dank gilt auch den Ehepartnern und Lebensgefährten, ohne deren Verständnis unsere ehrenamtliche Arbeit kaum möglich wäre.

Gleichzeitig ein Dankeschön an die Gemeinde und die Gemeindevertreter für die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit und an unsere Gewerbetreibenden und Vereine in der Gemeinde, die uns unterstützen.

Ich wünsche uns allen Gesundheit und Kraft für die anstehenden Aufgaben im Jahr 2009.

Schöneiche, 13. Februar 2009

S. Majewski
Gemeindewehrführer

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Das Amtsblatt Nr. 7 für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
erscheint voraussichtlich am
27.04.2009.

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin:
Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin

Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin:
Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.